

Vortrag zur HLB-Bezirksversammlung am 14.01.2018 in Kirchheim

Sigurd Henning, Regierungspräsidium Kassel



Neues aus der Luftfahrtbehörde

1. Ausbildungsnachweis und Prüfung
TMG-Erweiterung für LAPL (S) und SPL
2. Prüfung im Fach Kommunikation, Erteilung der
Sprechfunkberechtigung
3. Umfang der theoretischen Prüfung
4. Eintragungen in Segelfluglizenzen
5. Einsatz von FI und Luftfahrzeugen anderer ATO
6. Audits von ATO
7. Declared Training Organisations DTO
8. Zugang zu EU-Vorschriften
9. Dokumentenmanagement bei der Behörde

Zu 1. Ausbildungsnachweis und Prüfung TMG-Erweiterung für LAPL (S) und SPL

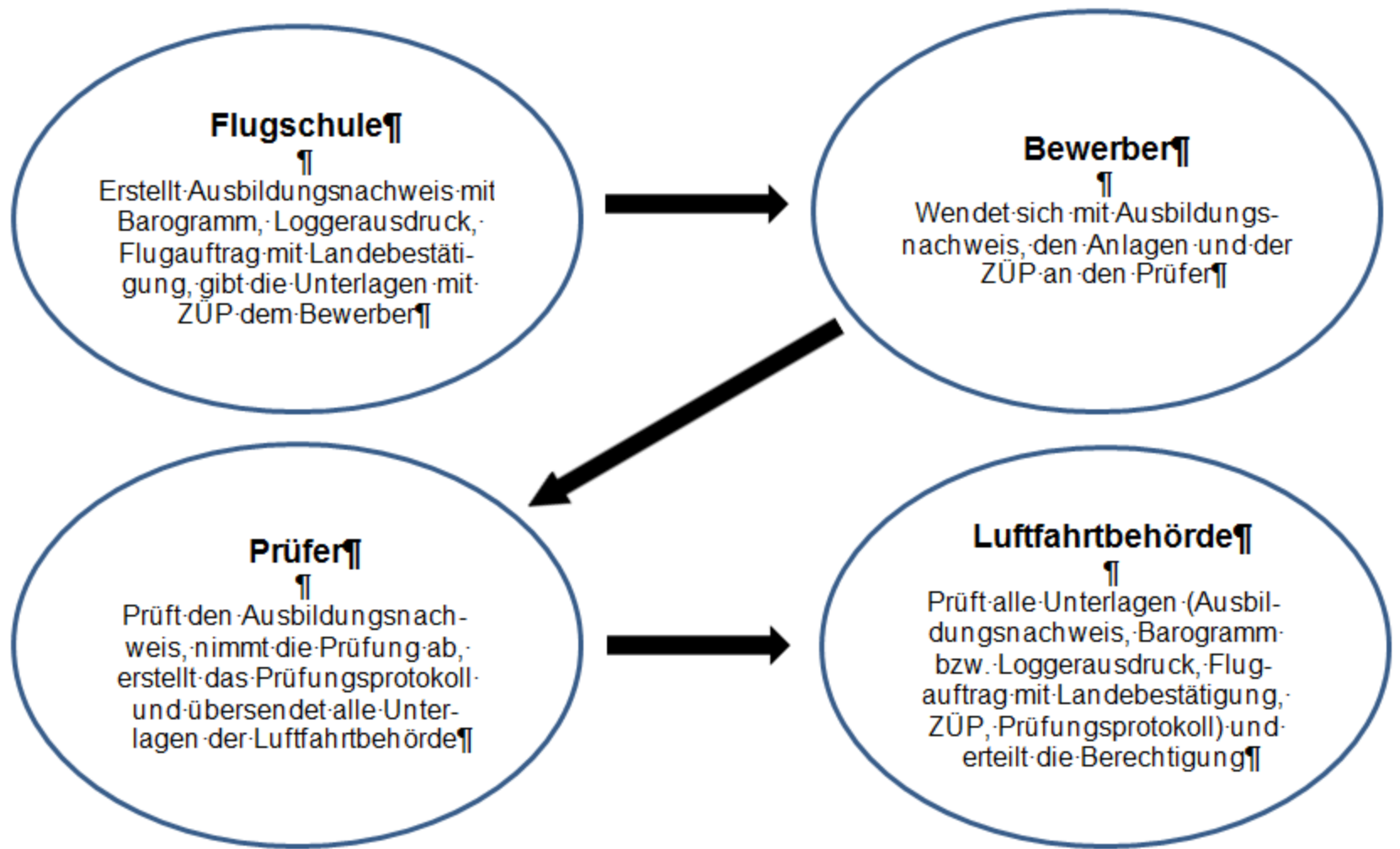
Rundschreiben vom 12.10.2017

Bei der praktischen Prüfung zur TMG-Erweiterung wird der Prüfer nicht von der Luftfahrtbehörde bestimmt.

Dem Prüfer sind vorzulegen:

- Der Ausbildungsnachweis der Behörde (Internet, neu gefasst)
- Das Barogramm bzw. der Loggerausdruck
- Schriftlicher Flugauftrag mit Landebestätigung

Nach bestandener Prüfung werden die Unterlagen mit dem Bericht des Prüfers und der ZÜP vom Prüfer der Luftfahrtbehörde zur Erteilung der Berechtigung vorgelegt.




Zu 2. Prüfung im Fach Kommunikation, Erteilung der Sprechfunkberechtigung

Rundschreiben vom 04.09.2017

Das Fach Kommunikation ist in der theoretischen Prüfung **immer** abzulegen (auch bei Segelflug). Für den Erwerb der Sprechfunkberechtigung, den Eintrag in die Lizenz und für die ggf. vorzunehmende Ausstellung eines Flugfunkzeugnisses ergeben sich folgende Möglichkeiten (nicht verpflichtend bei Segelflug):

1. Bewerber wendet sich mit dem Prüfungsnachweis der Behörde an die Bundesnetzagentur und legt dort eine praktische Prüfung ab. Im Ergebnis wird ein BZF I oder II ausgestellt. (Antrag auf Internetseite der Agentur)

- 
2. Nach bestandener theoretischer Prüfung legt der Bewerber bei der Luftfahrtbehörde vor einem „berufenen Mitarbeiter“ die praktische Prüfung ab. Die Sprechfunkberechtigung wird in die Lizenz eingetragen. Auf dieser Grundlage kann durch die Bundesnetzagentur ein BZF ausgestellt werden. (Antrag auf Internetseite der Agentur)
 3. Nach bestandener theoretischer Prüfung legt der Bewerber bei der Luftfahrtbehörde die praktische Prüfung ab, bei dem Prüfer handelt es sich nicht um einen „berufenen Mitarbeiter“. Die Sprechfunkberechtigung wird in die Lizenz eingetragen. Auf dieser Grundlage kann durch die Bundesnetzagentur kein BZF ausgestellt werden.

Zu 3. Umfang der theoretischen Prüfung

Rundschreiben vom 04.09.2017

*Für das Land Hessen haben die Regierungspräsidien in Darmstadt und Kassel die Anzahl der **Fragen** (insgesamt in der Prüfung) auf nunmehr 128 festgelegt und die **Aufgaben** in Luftrecht, Flugleistung/ -planung (Vermeidung von Doppelprüfungen) herausgenommen.*

Es gilt folgender Schlüssel:

Luftrecht und ATC Verfahren	16	Meteorologie	16
Menschliches Leistungsvermögen	8	Kommunikation	8
Grundlagen des Fliegens	16	Betriebliche Verfahren	16
Flugleistung und Planung	16	Allgemeine Luftfahrzeugkunde	16
Navigation	16		

Zu 4. Eintragungen in Segelflugglizenzen

Das Verfahren ist beschrieben
in den NfL....

LUFTFAHRER

1-721-16

und richtet sich beim Segelflug nur auf die Verlängerung der Lehrberechtigung durch Prüfer.

Eingetragen werden auf der Rückseite der Lizenz ausschließlich

- Verlängerungen des FI durch Prüfer und ggf.
- Verlängerungen der Sprachbefähigung

Nicht eingetragen werden „Verlängerungen“ unbefristeter Berechtigungen, z.B. der TMG-Berechtigung. Der Nachweis erfolgt in diesen Fällen über das Flugbuch.

Beispiel:

Berechtigungsvermerk (Rating certificate endorsement)	Datum der Berechtigungs- überprüfung (Date of Rating test)	Datum der IR-Prüfung (Date of IR test)	Gültig bis (Valid until)	Prüferzeugnis Nr. (Examiners certificate no.)	Unterschrift des Prüfers (Examiners signature)
FI(S)	10.09.2017		30.09.2020	DE-4501	Müller
TMG	22.08.2017		31.08.2019	DE-3434001212	Meier

Schnellübersicht: Lizenzvoraussetzungen LAPL(S)/ SPL:

Rechte	PIC auf Segelflugzeugen und TMG (LAPL(S) nicht gewerblich) Fluggäste nach 10 h oder 30 Starts SPL: gewerblich mit Vergütung, wenn min. 18 Jahre alt, 75 h oder 200 Starts als PIC und Befähigungsüberprüf. mit FE	FCL.105.S, FCL.205.S a FCL.105 a) FCL.105.S, FCL.205 b) (1) FCL.205.S b) (2)
Mindestalter 1. Alleinflug	14	FCL.020
Mindestalter für Lizenz	16	FCL.100 b), FCL.200 b)
Ausbildung Segelflug	15h total, 10 mit FI, 2 solo, 45 Starts/ Landungen, Überlandflug solo 50 km oder mit FI 100 km	FCL.110.S, FCL.210.S
Ausbildung TMG	6 h total, 4 mit FI, Überlandflug solo 150 km	FCL.135.S, FCL. 205.S
Anrechnung: Soweit nicht anders genannt Flüge in der entspr. Kategorie, Zeiten solo und mit FI (FCL.035 (1) und (2) i)		
Theoretische Kenntnisse	Pflichten des Bewerbers, Bewertungskriterien, Gültigkeitszeitraum	FCL.025 (a), (b), (c)
Ausübung der Rechte der LAPL-SPL- Lizenz	In den letzten 24 Monaten 5 h PIC, 15 Starts, 2 Schulungsflüge mit FI TMG*: 12 h, 12 S+L in den letzten 24 Monaten, 1 Auffrischungsschulung mit FI TMG- Anforderung können auch auf Flugzeugen erfüllt werden.	FCL.140.S a), b), FCL.230.S
Wenn das vorstehende nicht erfüllt wird...	Befähigungsüberprüfung oder Zeiten und Starts nachholen mit FI oder unter Aufsicht eines FI	FCL.140.S c) , FCL.230.S

Exkurs: Rechte von Fluglehrern:

Lizenz – Lehrberechtigung des Fluglehrers	Ausbildung zur: Auffrischungsschulung und Schulungsflug für Inhaber einer:					
	PPL(A)		LAPL(A)		SPL	LAPL(S)
	SEP	TMG	SEP	TMG	TMG	TMG
PPL(A) – FI/CRI(A) – SEP+TMG	✓	✓	✓	✓	–	–
PPL(A) – FI/CRI(A) – SEP	✓	–	✓	–	–	–
PPL(A) – FI/CRI(A) – TMG	–	✓	–	✓	–	–
PPL(A) – FI(A) LAPL only – SEP+TMG	–	–	✓	✓	–	–
PPL(A) – FI(A) LAPL only – SEP	–	–	✓	–	–	–
PPL(A) – FI(A) LAPL only – TMG	–	–	–	✓	–	–
SPL – FI(S) – Segelflug +TMG	–	–	–	–	✓	✓
LAPL(S) – FI(S) LAPL only + TMG	–	–	–	–	–	✓

Stand: 19.12.2014 (nach Antwort EASA)

Exkurs: Lizenzeinträge - Rechte von Fluglehrern:

LAPL only	Flugunterricht beschränkt auf LAPL	Nur für FI(A) FCL.915.FI b) (2) i)
PPL	Flugunterricht zum Erwerb einer Privatpilotenlizenz	FCL.905.FI a)
SPL	Flugunterricht zum Erwerb einer Segelflugzeugpilotenlizenz	FCL.905.FI a)
SESP*	Flugunterricht für einmotorige Luftfahrzeuge mit einem Piloten (ausgenommen technisch komplizierte Hochleistungsflugzeuge)	FCL.905.FI b)
TMG	Flugunterricht zum Erwerb der Berechtigung TMG	Nur für FI(S)
night	Flugunterricht zum Erwerb einer Nachtflugberechtigung	FCL.905.FI e)
Cloud(S)	Flugunterricht zum Erwerb der Wolkenflugberechtigung	Nur für FI(S)
aerobatic (Lfz-Kat)	Flugunterricht zum Erwerb einer Kunstflugberechtigung	FCL.905.FI f) Als Lfz.- Kat sind (A), (S) und (TMG) möglich
towing (ST/Lfz-Kat)	Flugunterricht zum Erwerb der Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen mit entsprechender Lfz-Kategorie mit Flugzeugen und/oder TMG	FCL.905.FI f) i.V.m. FCL.805 b) Als Lfz-Kat sind (A) u. (TMG) möglich
towing (BT/Lfz-Kat)	Flugunterricht zum Erwerb der Berechtigung zum Schleppen von Bannern mit entsprechender Lfz-Kategorie mit Flugzeugen und/oder TMG	FCL.905.FI f) i.V.m. FCL.805 c); als Lfz-Kat sind (A) u. (TMG) mgl.
instructor	Ausbildung zum Erwerb einer Lehrberechtigung	FCL.905.FI i)

* Nur für LAPL(A), PPL(A)

Zu 5. Verfahren beim Einsatz von Fluglehrern und Luftfahrzeugen anderer ATO

Rundschreiben vom 11.10.2017

Zwischen ATO, die von einer Luftfahrtbehörde des Landes Hessen genehmigt sind, können Fluglehrer und Luftfahrzeuge, wechselseitig eingesetzt werden.

Voraussetzung: Fluglehrer und Luftfahrzeuge sind in der Genehmigung einer ATO enthalten. Der Einsatz ist der Behörde wie folgt anzuzeigen:

Fluglehrer: Name, Vorname, Gültigkeitszeitraum der Lehrberechtigung, Name der ATO, in deren Handbüchern der Fluglehrer eingetragen ist.

Flugzeuge: Kennzeichen, Typ/ Muster, Name der ATO, in deren Handbüchern das Flugzeug eingetragen ist.

Fluglehrer müssen von der aufnehmenden ATO standardisiert werden.

Für Flugzeuge muss ein Chartervertrag abgeschlossen werden (Übergang der Verantwortung für die Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit an Mieter).

Zu 6. Audits von ATO

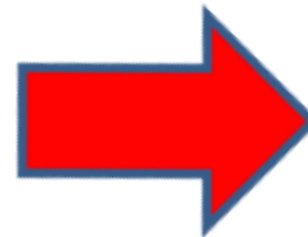
Im Bereich des RP Kassel sind 39 ATO zertifiziert und zu auditieren. Zum Vergleich: Landes-ATO z.B. in Sachsen.

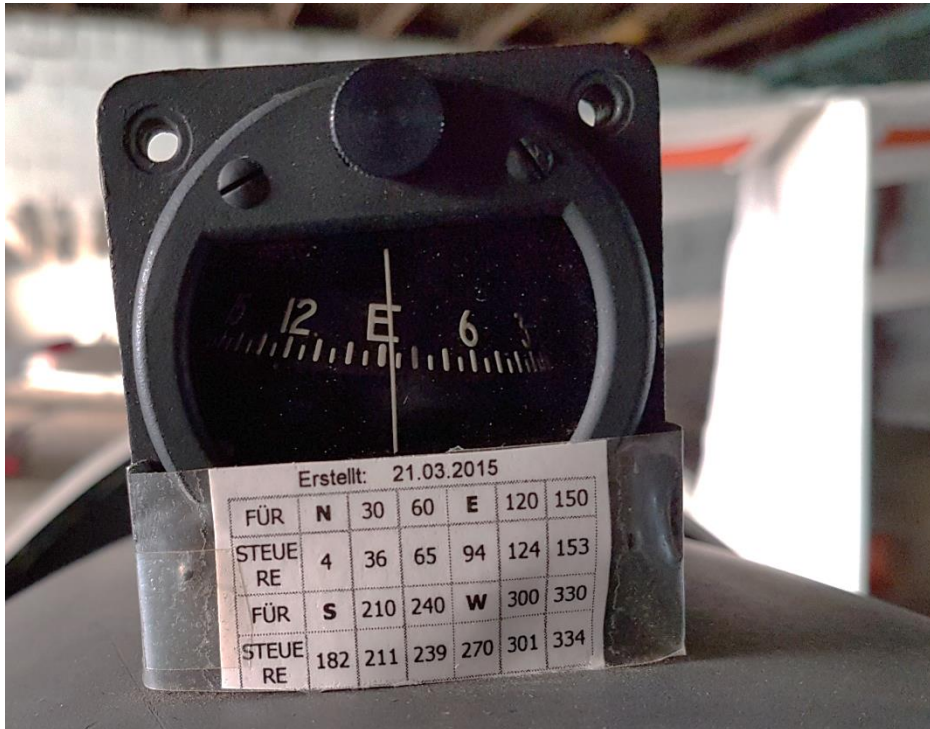
Typische Findings:

- Handbücher nicht aktuell oder nicht richtig aufgebaut
- Flugschülerakten werden nicht oder unvollständig geführt
- Die Unterlagen der Fluglehrer oder der Flugzeuge liegen nicht vollständig vor.

In der Regel werden keine Level 1 Findings festgestellt.

Ausrüstungsmängel können sein





Deviationstabelle fehlt

Kontrolle vor dem Start fehlt



Zu 7. Declared Training Organisations (DTO)

Entwurf der EASA, der der Kommission zu Beschlussfassung vorliegt, zur Änderung der Verordnung (EU) 1178/2011: Opinion 11/2016, neuer Anhang VIII, DTO
Inkrafttreten voraussichtlich zum 08.04.2018

DTO können ausbilden für

- LAPL, PPL, SPL, BPL
- Inkl. Klassen- und Musterberechtigung für non-complex SE und TMG und einmotorige Hubschrauber
- Für Berechtigungen: Kunstflug, Schleppberechtigung, Nachtflug, Wolkenflug und FI (Segelflug) (Ballon).

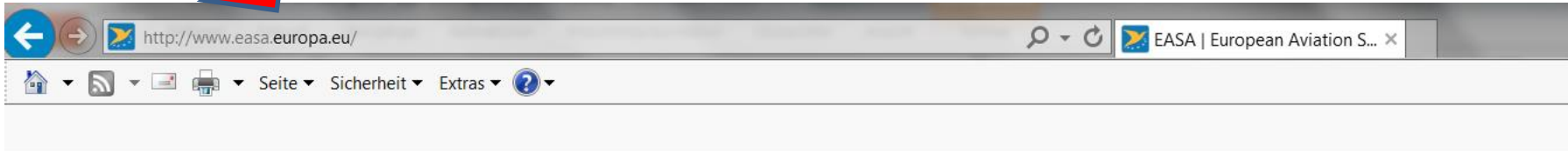
Erforderlich ist eine Deklaration mit Name, Kontaktdaten, HT, Ausbildungsumfang, Liste Luftfahrzeuge, eine Erklärung, dass eine Sicherheitsrichtlinie vorliegt und verwendet wird. Es ist ein Berichtssystem über Ereignisse zu implementieren.

Personen: BL, HT, eine Person möglich. Notwendig sind: Betriebseinrichtungen, Luftfahrzeuge, ggf. FSTD und Flugplatz (max. 2), Liste der Flugzeuge, aber keine Liste der Fluglehrer. Fernlehrgänge sind möglich.

Keine Anforderungen an ein Managementsystem, Ausbildungs- und Betriebshandbücher sind nicht erforderlich.

ATO geben die Genehmigung zurück und erfüllen den neuen Anhang VIII. Ausbildungsprogramme können weitergenutzt werden oder es werden Standard-Ausbildungsprogramme verwendet. Aufsicht wie bei ATO.

Zugang zu EU-Vorschriften



- [the agency](#)
- [newsroom & events](#)
- [EASA & you](#)
- [regulations](#)





Regulations

Navigate through the regulation structure by area of implementation.

When available the corresponding AMC & GM are offered on this same view to facilitate your reading.






Aircrew



Commission Regulation(EU) No 1178/2011 of 3 November 2011 laying down technical requirements and administrative procedures related to civil aviation aircrew pursuant to Regulation (EC) No 216/2008 of the European Parliament and of the Council

▼ Show regulations



Acceptable Means of Compliance and Guidance Material

Part-ARA	Part-CC	Part-FCL
Part-MED	Part-ORA	

Certification Specification

CS-FSTD(A)	CS-FSTD(H)
------------	------------

Aircrew






Commission Regulation(EU) No 1178/2011 of 3 November 2011 laying down technical requirements and administrative procedures related to civil aviation aircrew pursuant to Regulation (EC) No 216/2008 of the European Parliament and of the Council

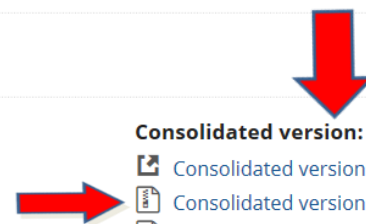
07/04/2016	Commission Regulation (EU) 2016/539
17/03/2015	Commission Regulation (EU) 2015/445
13/03/2014	Commission Regulation (EU) No 245/2014
27/01/2014	Commission Regulation (EU) No 70/2014
30/03/2012	Commission Regulation (EU) No 290/2012
03/11/2011	Commission Regulation (EU) No 1178/2011 AMENDED

Related FAQ:

[? Aircrew](#)

Consolidated version:

-  [Consolidated version of Regulation \(EU\) No 1178/2011](#)
-  [Consolidated version & quick reference \(provided by EASA\)](#)
-  [Easy Access Rules for Part-FCL](#)
-  [Easy Access Rules for Part-ARA](#)
-  [Easy Access Rules for Part-ORA](#)





Quick search: insert free text, CELEX number or description

EUROPA > EU law and publications > EUR-Lex > EUR-Lex - 02011R1178-20150408 - EN

Home | Official Journal | EU law and related documents | National law | Legislative procedures | More

Share

Document 02011R1178-20150408 > Save to My items Permanent link Download notice

Text | Document information

Collapse all | Expand all

Title and reference

Commission Regulation (EU) No 1178/2011 of 3 November 2011 laying down technical requirements and administrative procedures related to civil aviation aircrew pursuant to Regulation (EC) No 216/2008 of the European Parliament and of the Council (Text with EEA relevance)

ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2011/1178/2015-04-08>



Languages and formats available

	BG	ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	GA	HR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	RO	SK	SL	FI	SV
HTML																								
PDF																								

Multilingual display


File Explorer window showing a ZIP file and its contents.

Menu: Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras Hilfe

Buttons: Hinzufügen Entpacken Überprüfen Kopieren Verschieben Löschen Eigenschaften

Path: C:\Users\Henning\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\4HUEFQMV\aircrew-consolidated-versions_1.zip

Name	Größe	Gepackte G...	Geändert am
Licensing_requirements_-_quick_reference-rev5-01-07-2015_publication_V04.pdf	571 618	556 668	2016-11-10 11:47
Regulation 1178_2011 amended by 290-2012 70-2014 245-2014 445-2015 2016-539 wit...	3 673 090	3 442 399	2016-11-10 11:00



Licensing requirements – quick reference

LAPL	Aeroplane	Helicopter	Sailplane	Balloons
Student Pilot Solo	16 FCL.020	16 FCL.020	14 FCL.020	14 FCL.020
Minimum age	17 FCL.100 (a)	17 FCL.100 (a)	16 FCL.100 (b)	16 FCL.100 (b)
Experience requirements	30 hours total 15 dual 6 solo including 3 x-country ≥ 80 NM (150 km) with land-away FCL.110.A	40 hours total (35 on test type) 20 dual 10 solo including 5 x-country ≥ 80 NM (150 km) with land-away FCL.110.H	15 hours total 10 dual 2 solo 45 launches & landings 1 x-country – if solo 27NM (50)km, if dual 55NM (100km) FCL.110. S	16 hours total in same class 12 dual 10 inflations + 20 take offs & landings 1 x solo min 30 mins FCL.110.B
Crediting of flight time	FCL.035 (a) Crediting of flight time (1) Unless otherwise specified in this Part, flight time to be credited for a licence, rating or certificate shall have been flown in the same category of aircraft for which the licence or rating is sought. (2) Pilot-in command or under instruction. (i) An applicant for a licence, rating or certificate shall be credited in full with all solo, dual instruction or PIC flight time towards the total flight time required for the licence, rating or certificate.			
Theoretical Knowledge	FCL.025 (a) Responsibilities of the applicant (b) Pass standards (c) Validity period (24 months) FCL.120.LAPL	FCL.025 (a) Responsibilities of the applicant (b) Pass standards (c) Validity period (24 months) FCL.120.LAPL	FCL.025 (a) Responsibilities of the applicant (b) Pass standards (c) Validity period (24 months) FCL.120.LAPL	FCL.025 (a) Responsibilities of the applicant (b) Pass standards (c) Validity period (24 months) FCL.120.LAPL
Recency requirements	FCL.140.A LAPL(A) (a) Holders of an LAPL(A) shall only exercise the privileges of their licence when they have completed, in the last 24 months, as pilots of aeroplanes or TMG: (1) at least 12 hours of flight time as PIC, including 12 take-offs and landings; and (2) refresher training of at least 1 hour of total flight time with an instructor. (b) Holders of an LAPL(A) who do not comply with the requirements in (a) shall: (1) undertake a proficiency check with an examiner before they resume the exercise of the privileges of their licence; or (2) perform the additional flight time or take-offs and landings, flying dual or solo under the supervision of an instructor, in order to fulfil the requirements in (a).	FCL.140.H LAPL(H) (a) Holders of an LAPL(H) shall only exercise the privileges of their licence on a specific type when they have completed on helicopters of that type in the last 12 months: (1) at least 6 hours of flight time as PIC, including 6 take-offs, approaches and landings; and (2) refresher training of at least 1 hour total flight time with an instructor. (b) Holders of an LAPL(H) who do not comply with the requirements in (a) shall: (1) pass a proficiency check with an examiner on the specific type before they resume the exercise of the privileges of their licence; or (2) perform the additional flight time or take-offs and landings, flying dual or solo under the supervision of an instructor, in order to fulfil the requirements in (a).	FCL.140.S LAPL(S) (a) Sailplanes and powered sailplanes. Holders of an LAPL(S) shall only exercise the privileges of their licence on sailplanes or powered sailplanes when they have completed on sailplanes or powered sailplanes, excluding TMGs, in the last 24 months, at least: (1) 5 hours of flight time as PIC, including 15 launches; (2) 2 training flights with an instructor. (b) TMG. Holders of an LAPL(S) shall only exercise the privileges of their licence on a TMG when they have: (1) completed on TMGs in the last 24 months; (i) at least 12 hours of flight time as PIC, including 12 take-offs and landings; and (ii) refresher training of at least 1 hour total flight time with an instructor. (c) Holders of an LAPL(S) who do not comply with the requirements in (a) or (b) shall, before they resume the exercise of their privileges: (1) pass a proficiency check with an examiner on a sailplane or a TMG, as appropriate; or (2) perform the additional flight time or take-offs and landings, flying dual or solo under the supervision of an instructor, in order to fulfil the requirements in (a) or (b).	FCL.140.B LAPL(B) (a) Holders of an LAPL(B) shall only exercise the privileges of their licence when they have completed, in one class of balloons in the last 24 months, at least: (1) 6 hours of flight time as PIC, including 10 take-offs and landings; and (2) 1 training flight with an instructor; (3) in addition, if the pilot is qualified to fly more than one class of balloons, in order to exercise their privileges in the other class, they shall have completed at least 3 hours of flight time in that class within the last 24 months, including 3 take-offs and landings. (b) Holders of an LAPL(B) who do not comply with the requirements in (a) shall, before they resume the exercise of their privileges: (1) pass a proficiency check with an examiner in the appropriate class; or (2) perform the additional flight time or take-offs and landings, flying dual or solo under the supervision of an instructor, in order to fulfil the requirements in (a).
Language Proficiency	FCL.055 (a) General. Aeroplane, helicopter, powered-lift and airship pilots required to use the radio telephone shall not exercise the privileges of their licences and ratings unless they have a language proficiency endorsement on their licence in either English or the language used for radio communications involved in the flight. The endorsement shall indicate the language, the proficiency level and the validity date. (b) The applicant for a language proficiency endorsement shall demonstrate, in accordance with Appendix 2 to this Part, at least an operational level of language proficiency both in the use of phraseologies and plain language.			
Skill Test	FCL.030 Practical skill test (a) Before a skill test for the issue of a licence, rating or certificate is taken, the applicant shall have passed the required theoretical knowledge examination. (b) The applicant for a skill test shall be recommended for the test by the organisation/person responsible for the training, once the training is completed. The training records shall be made available to the examiner. FCL.125.LAPL			

Zu 9. Dokumentenmanagement bei der Behörde

Ab dem kommenden Jahr wird die Luftbehörde beim RP Kassel kein Papierakten mehr führen.

Die Akten werden umgestellt auf „HeDOK“.

Unterlagen für ATO können dann „Zug um Zug“ elektronisch per E-Mail übersandt werden.
Für Flugschüler und Piloten wird der Umstellungszeitpunkt noch mitgeteilt.



Hinweise:

Informationen (z.B. Prüfungstermine) und Vordrucke über die Homepage des RP: rp-kassel.hessen.de (Planung, Verkehr, Luftverkehr). Mail - luftverkehr@rpks.hessen.de

Informationen zu Prüfern: LBA.de (Luftfahrtpersonal, Anerkannte Flugprüfer, Segelflugzeuge)

Ansprechpartner RP:

Flugschüler/ Prüfungen (Anmeldung, Unterlagen), Lizenzen

Ulrike Hassenpflug, Tel. 0561/106-3319

Sachverständiger, Prüfungen, Ausbildung

Klaus Viehmann, Tel. 0561/106-3314

Teamleiter, Lizenzen (Generalia), ATO

Sigurd Henning, Tel. 0561/106-3102

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

